

Im Statistischen Landesamt Bremen ist im Referat 23 „Zensus, Kleinräumiges Bezugssystem, Geodaten und Bildung“ eine Stelle als

Referent:in (w/m/d)
„Bildungsregister, Berufsbildungsstatistik, Schulstatistik“
A 13 BremBesO / Entgeltgruppe 13 TV-L
Kennziffer: 23-4

zu besetzen. Die Stelle ist für Teilzeit geeignet.

Zur Analyse von Bildungsverläufen in Deutschland und für die Bildungsmerkmale im Registerzensus sollen drei Bildungsverlaufsregister (BVR) - das Bundesbildungsverlaufsregister (BVR-B), bis zu 16 Bildungsverlaufsregister der Länder (BVR-L) sowie das Bildungsverlaufsregister im Verbund (BVR-V) – erstellt werden. Die Erstellung des BVR-L, die Datenlieferungen in das BVR-V sowie die konzeptionell-methodische Betreuung des Bildungsmodul für Bremen bilden den Aufgabenschwerpunkt der Stelle. Die konzeptionellen Arbeiten zum Aufbau Bildungsverlaufsregister erfolgen bereits. Außerdem ist der/die Stelleninhaber:in (w/m/d) für die Durchführung der Berufsbildungs- und Schulstatistiken verantwortlich.

Folgende Aufgabenstellungen erwarten Sie:

Bildungsregister und Bildungsmodul im Registerzensus:

- Konzeptionelle, organisatorische und methodische Begleitung der Einführung der Bildungsverlaufsregister (BVR).
- Die laufende Datenbereitstellung von Individualdaten aus den Bildungsstatistiken für alle Bildungsverlaufsregister.
- Aufbereitung und Bereitstellung von Registerzensusmerkmalen zu Bildungsstand und Bildungsbeteiligung auf Basis bereits vorhandener Datenquellen.
- Vertretung Bremens in Bund-Länder-Arbeitsgruppen.

Berufsbildungsstatistiken:

Die Berufsbildungsstatistiken umfassen im Wesentlichen die Berufsbildungsstatistik selbst, die Erhebung nach §17 Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) sowie die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV).

- Datenanforderung für diese Statistiken von den entsprechenden datenliefernden Stellen, Datenverarbeitung und Plausibilisierung in den Fachverfahren.
- Klärung von Unstimmigkeiten mit den datenliefernden Stellen.
- Kontinuierliche Ablauf-, Prozess- und Datendokumentation sowie die Anpassung von Datensatzbeschreibungen.
- Laufende Pflege der Standard-Veröffentlichungen sowie die Bearbeitung von Anfragen
- Vertretung Bremens in den Bund-Länder-Arbeitsgruppen.

Schulstatistiken:

Die Schulstatistiken umfassen die Statistiken der Allgemeinbildenden und der Beruflichen Schulen.

- Datenanforderung für diese Statistiken von der/n entsprechenden datenliefernden Stelle/n.
- Datenverarbeitung und Plausibilisierung mittels SAS-Prozessen nach Vorgaben des Statistischen Bundesamtes.
- Klärung von Unstimmigkeiten mit den datenliefernden Stellen.
- Kontinuierliche Ablauf-, Prozess- und Datendokumentation sowie die Anpassung von Datensatzbeschreibungen.
- Laufende Pflege der Standard-Veröffentlichungen sowie die Bearbeitung von Anfragen.

- Vertretung Bremens in den Bund-Länder-Arbeitsgruppen.

Zwingende Voraussetzung:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 Fachrichtung allgemeine Dienste oder
- Master oder Diplom (Universität) in Soziologie oder Survey Methodology oder Sozialwissenschaften oder Statistik

Erwartet werden:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in komplexen konzeptionellen Arbeiten.
- Praktische Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte.
- Erfahrung in Fachgremienarbeit, möglichst auf Bundes- oder Länderebene.
- Erfahrung in Erhebungsdurchführung oder Kenntnisse in Bildungsstatistiken.
- Sichere Kenntnisse in der Datenverarbeitung, der Datenplausibilisierung, im Datenhandling, auch bezüglich Datenbanken.
- Erfahrungen in der Programmierung (z. B. VBA unter Excel/Access, SQL, SPSS/Stata/SAS) sind erforderlich.
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten, Excel, Word, Access.
- Kenntnisse zum konzeptionellen Stand der Bildungsregister, des Bildungsmoduls und des Lebenszeichenansatzes im Registerzensus sind wünschenswert.
- Hohes Maß an Organisationsgeschick.
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Ihnen wird geboten:

- ein interessantes und umfassendes Aufgabengebiet
- die Möglichkeit, das Aufgabengebiet mitzugestalten
- ein gefördertes Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- geförderte Firmenfitness in allen qualitrain-Studios
- eine kostenlose Sozialberatung
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte

Allgemeine Hinweise

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Nähere Auskünfte zur vakanten Funktion erhalten Sie bei Herrn Habig unter der

Tel.: 0421 / 361 -19999, E-Mail: markus.habig@statistik.bremen.de

Tel.: 0421 / 361 -2778, E-Mail: anja.nimmergut@statistik.bremen.de .

Bei grundsätzlichen Fragen, einschließlich Fragen zum Datenschutz, können Sie sich gerne an Frau Carola Janssen, Tel.: 0421 / 361-2370, E-Mail: carola.janssen@statistik.bremen.de, wenden.

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Personalauswahlverfahrens finden Sie unter:

www.statistik.bremen.de/bewerbung/dsgvo

Für die zu treffende Auswahlentscheidung werden neben Ihrer aussagefähigen Bewerbung folgende weitere Unterlagen zwingend benötigt:

- Lebenslauf, aus dem sich Ihre Qualifikation sowie Ihre bisherigen dienstlichen Verwendungen und Erfahrungen ergeben
- Nachweise über die Erfüllung der zwingenden Voraussetzungen
- eine aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein aktuelles Zeugnis, die/das zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als neun Monate ist, den Beurteilungszeitraum erkennen lässt und sich auf Ihre aktuelle Tätigkeit bezieht; diese/dieses kann bei Nichtvorhandensein bis zum Ende der Bewerbungsfrist nachgereicht werden
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte

Bitte reichen Sie uns nur Kopien von Ihren Bewerbungsunterlagen ein (keine Mappen), da diese aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden und übersenden grundsätzlich keine Fotos. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet. Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt haben möchten, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Freiumschlag bei.

Ihre Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 14.02.2023** unter **Angabe der Kennziffer: 23-4** an:

**Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen**

oder per E-Mail an

personalstelle@statistik.bremen.de